

D.I.B. bedankt sich für Engagement



Am 15. Mai kamen bereits zum siebten Mal 29 Imkerinnen und Imker aus 15 Vereinen und 13 Imker-/Landesverbänden auf Einladung des Deutschen Imkerbundes nach Wachtberg-Villip. Zwei eingeladene Vereine konnten leider am Treffen nicht teilnehmen. Folgende Vereine kamen nach Villip:

LV Baden	Imkerverein Hauenstein
LV Bayern	Bienezuchtverein München
LV Hessen	Bienezuchtverein Grünberg
IV Nassau	Imkerverein Diez
IV Rheinland	Kreisimkerverband Essen
IV Rheinland-Pfalz	Imkerverein Rockenhausen
LV Saarland	Imkerverein Friedrichsthal
IV Sachsen-Anhalt	Imkerverein Halle und Umgebung
LV Sachsen	Imkerverein Annaberg
LV Weser-Ems	Kreisimkerverein Leer
LV Westfalen-Lippe	Imkerverein Herscheid
LV Württemberg	Imkerverein Herrenberg

Noch vor Beginn des offiziellen Treffens konnten sich die Gäste am Vorabend bei einem zwanglosen „Imkertreff“ kennen lernen und Erfahrungen austauschen. Am 15. Mai wurden sie morgens von den Präsidiumsmitgliedern Anke Last, Peter Maske, Cord-Henry Lankenau und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle im „Haus des Imkers“ herzlich begrüßt und hatten Gelegenheit, nicht nur das Haus zu besichtigen, ihre Vereins- und vor allem Nachwuchsarbeit vorzustellen, sondern mit den Präsidiumsmitgliedern sie interessierende Fragen zu diskutieren. Die Imkervereine hatten sich 2007 und 2008 am „Tag der deutschen Imkerei“ beteiligt und dem D.I.B. über ihre Aktivitäten berichtet. „Obwohl in jedem Jahr rund 400 Vereine Veranstaltungen planen (das zeigen die Bestellungen des kostenlosen Werbemittelpaketes beim D.I.B., Anmerkung der Redaktion), melden sich von Jahr zu Jahr weniger und immer dieselben Vereine bei uns, so dass im letzten Jahr keine Veranstaltung durchgeführt werden konnte.“, bedauert Geschäftsführerin B. Löwer.

Erster Höhepunkt am Vormittag war die Auszeichnung der drei Gewinner des Nachwuchswettbewerbes. (siehe Bericht)

Im Anschluss wurde z. B. über die Gestaltung und Akzeptanz des Imker-Honigglases bei Imkern und Verbrauchern, den § 13 a Einkommensteuergesetz, Schulung und Nachwuchsförderung auf Bundesebene, moderne Kommunikationsmöglichkeiten u. v. m. diskutiert.

Am Nachmittag lud der D.I.B. seine Gäste zu einem Busausflug nach Köln ein, wo sie mit sachkundiger Führung bei einem 2,5-stündigen Stadtrundgang einiges über die Geschichte Millionenmetropole und die Lebensart ihrer Einwohner erfahren und in der Stadt des „Kölsch-Bieres“ natürlich auch mit den Sinnen schmecken konnten.

Wie immer stieß dieses Treffen auf eine sehr gute Resonanz, sind die Möglichkeiten im Jahr doch begrenzt, dass sich Bundesverband und Vereine austauschen können. Stellvertretend für viele der Gäste sagte Holger Krause aus Schleswig-Holstein nach dem Treffen: „Wir bedanken uns herzlich für die wunderschöne Zeit beim D.I.B. bei allen Mitarbeitern, die zu diesem Gelingen beigetragen haben. Soviel Interessantes auf einmal habe ich noch nicht in so kurzer Zeit erleben dürfen.“

Kontakt:

Petra Friedrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutscher Imkerbund e. V.,
Villiper Hauptstr. 3, 53343 Wachtberg, Tel. 0228/9329218 o. 01632732547,

E-Mail: dib.presse@t-online.de, Internet: www.deutscherimkerbund.de